HTO-Unternehmensdatenbank

ID	153	RBK		HR	AZ III 3784 Ref. 4
Unternehmen	Leinenweberei Hochsteinau AG				
Stadt	Polnisch Kamnitz	Kreis	1341 - Blachstädt		
Miasto	Kamienica Polska	Reg.-Bez.	Kattowitz		
Straße		Region	Ostoberschlesien		
Branche	F Textil	Beschäftigte		gegründet	um 1896
Umsatz					
Kapital	Aktienkapital 1939 2,75 Mio. Zl				
Gewinn/Verlust	Gewinn 1938 0,144 Mio. Zl				

Produkt		
Spinnerei	Weberei	

Vor Verwertung verdeutsch | beschlagnahmt | aufgehoben

frühere Namen	Przedzalnia i Tkalnia Juty i Jen „Warta" Sp. A., Kamienica Polska [Jute- und Flachsspinnerei und -weberei Warta AG, Kamienica, Polen]
Alteigentümer	Ausl. Eigentümer
Inhaber	
GF und BF	
Vorstand	
Treuhänder, komm. Verw., Verwalter	
Konzern	

Verkauf Notar | Urkundenrolle

Verkaufstreuhänder	Wirtschaftsprüfer J. S. Fischer				
Käufer	OHG Rosenberger, Hüsker & Linnartz, Gnaschin Kreis Blachstädt				
RBK / HR		KP Ind. [RM]	155.155	KP (andere) [RM]	
Kaufgegenstand	Berichtigung des Kaufpreises Verkauf Gnaschiner Manufaktur AG, Gnaschiner Tapeten- und Buntpapierfabrik und Leinenweberei Hochsteinau an OHG Rosenberger …				
Kaufdatum / Bezugsdatum	24.06.1943	von HTO genehmigt	09.07.1943	mit Wirkung ab	01.06.1943
Firma, neu					
Konzern					

Das Stammunternehmen wurde um 1896 in Częstochowa als Jutespinnerei und -weberei Warta von Herman Ginsberg, Jan Grossman, Ludwik Kuhn, Henryk Markusfeld und Szymon Neuman gegründet. Die Fabrik produzierte Garne, Zwirne, Jute- und Leinengewebe sowie Säcke für den inländischen und russischen Markt.

Erwerb einer Niederlassung in Polnisch Kamnitz in der Zwischenkriegszeit. Betrieb als Jute- und Flachsspinnerei

Deutsche Besatzung 1939-1945

Mit dem gleichen Kaufvertrag wurden die Gnaschiner Manufaktur AG [Gnaszyńska Manufaktura S.A. w Gnaszynie] und die Gnaschiner Tapeten- und Buntpapierfabrik verkauft.

Nach Kriegsende 1945
Verstaatlichung.

zum Käufer:
siehe auch OHG Rosenberger, Hüsker & Linnartz, aus Reichenbach im Vogtland

zur Gnaschiner Manufaktur AG:
1921 wurde die „Gnaszyńska Manufaktury“ als Aktiengesellschaft von Izydor Sigman, Roman und Zygmunt Markiewicz gegründet. Nach Kriegsende verstaatlicht. Heute Wigolen SA

BArch R144/659 Annahmeanordnungen vom 27.07.1943 (storniert) und vom 19.10.1944 (korrigiert).

Fundstelle zu Gnaschiner Tapeten- und Buntpapierfabrik: Archiwum Państwowe we Wrocławiu Oddział w Kamieńcu Ząbkowickim 84/635/0/1.1.1/32673 (1940-1943) und /32674 (OHG Rosenberger …, 1943-1945)

Fundstellen zu Gnaschiner Manufaktur: Archiwum Państwowe w Katowicach 12/117/0/1/799 (1944), Archiwum Państwowe w Częstochowie 8/173/0/1/1 (1940-1941), 8/173/0/1/3 (Prüfung Abschlussbilanz 1941) und /4 (Prüfung Abschlussbilanz 1943) sowie 8/173/0/2/14 (Wertschätzung Betriebseinrichtung, 1941)